August Firmery, Zweibrücken, einer Ödung bei Hofgut Monbijou (Kreis Zweibrücken).

Zum Schluß darf der BB die stets harmonische Zusammenarbeit mit der höheren Naturschutzbehörde und mit den Behörden überhaupt unterstreichen und den KB's für ihre oft schwierige und aufopfernde Tätigkeit auf Kreisebene herzlich danken.

Anschrift des Verfassers: Diplom-Chemiker Dr. Karl Bässler, Neustadt an der Weinstraße, Fröbelstraße 15.

Vereinsnachrichten

1. Am 24. März 1963 ist ein Wechsel in der Vereinsleitung eingetreten. Der bisherige 1. Vorsitzende *Dr. Karl Bäßler,* sah sich aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen genötigt, für die neue Amtszeit (1963—1965) eine Wiederwahl abzulehnen.

Dr. Karl Bäßler war über ein Jahrzehnt lang, zunächst als 2. und seit 1954 als 1. Vorsitzender in der Vereinsleitung tätig, dem Ausschuß gehörte er seit 1943 an. Die letzten zehn Jahre gehören zu den Blütezeiten in der Geschichte der Pollichia, was schon äußerlich durch die Erhöhung der Mitgliederzahl von 676 im Jahre 1953 auf fast 1200 Ende 1962, innerlich durch eine überaus rege Vereinstätigkeit zum Ausdruck kam. Das Hauptverdienst daran kommt Dr. Bäßler zu. Dieser Aufschwung ist gekennzeichnet durch überaus zahlreiche Unternehmungen des Hauptvereins: Mehr als 30 naturwissenschaftliche Exkursionen durch alle Gebiete der Pfalz, die alljährlichen Frühjahrs- und Herbsttagungen mit wissenschaftlichen Vorträgen von bedeutenden Gelehrten, die vielen sorgfältig vorbereiteten Hauptversammlungen und Ausschußsitzungen, die periodischen Tätigkeitsberichte und Rundschreiben, die alle wichtigen Nachrichten über das Vereinsleben und wertvolle naturwissenschaftlichen Beobachtungen und Entdeckungen im Bereich der Pfalz brachten, dazu ein ständiger Briefwechsel mit den Ortsgruppen und den naturwissenschaftlich Tätigen in der Pfalz, die vorbildliche Leitung der Ortsgruppe Neustadt. Dies alles sind nur Stichpunkte, die die Arbeit des bisherigen 1. Vorsitzenden umreißen sollen.

Die Bemühungen Dr. Bäßlers galten daneben auch in besonderem Maße dem wertvollsten Besitztum und zugleich größten Sorgenkind der Pollichia, dem von Dr. Ludwig Spuhler mit großer Hingabe geleiteten Vereinsmuseum in Bad Dürkheim.

Neben der Arbeit der Vereinsleitung übte Dr. Bäßler auch die Funktion des Bezirksbeauftragten für Naturschutz und Landschaftspflege aus und bewährte sich als treuer Anwalt der pfälzischen Heimatlandschaft und Vorkämpfer für die Erhaltung ihrer Schönheit. — Dr. Bäßler gilt mit Recht als bester Pilzkenner der Pfalz, hat eine große Zahl von mykologischen Neufunden in der Pfalz zu verzeichnen und bewährte sich als Führer bei zahlreichen Pilzexkursionen.

Seinen hohen Verdiensten entsprechend ist Dr. K. Bäßler Inhaber des Bundesverdienstkreuzes I. Klasse und ehrender Auszeichnungen verschiedener pfälzischer Vereine, ordentliches Mitglied der Pfälzischen Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften, Ehrenmitglied und Ehrenkurator der Pollichia. Unserer Pollichia wird es zum Segen gereichen, daß ihr bisheriger 1. Vorsitzender bereit ist, auch weiterhin im Vereinsausschuß, als Bezirksbeauftragter für Naturschutz und Landschaftspflege und als Mitglied der Pfälz. Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften tätig zu bleiben.

2. Auf der Hauptversammlung in Zweibrücken am 24. März 1963 wurde auf Vorschlag des Ausschusses Studienrat *Dr. Ludwig Spuhler,* Bad Dürkheim, einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine großen Leistungen als Museumsleiter, als hervorragender Geologe, als Organisator der naturwissenschaftlichen und kunsthistorischen Auslandsreisen der Pollichia und der naturwissenschaftlichen Lehrgänge beim Vereinsmuseum haben den neuen Vorsitzenden in wissenschaftlichen Kreisen weithin bekannt gemacht. Auch er ist ordentliches Mitglied der Pfälz. Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften. An seinem 65. Geburtstag am 27. August 1963 ernannte ihn die Pollichia zum Ehrenmitglied und verlieh ihm die Pollichiaplakette für naturwissenschaftliche Verdienste in der Pfalz. — Zum 2. Vorsitzenden wählte die Pollichia *Dr. Günter Preuß,* Dozent für Biologie an der Pädagog. Hochschule Kaiserslautern, der schon bisher an der Arbeit der Pollichia, besonders in der Ortsgruppe Kaiserslautern, regen Anteil genommen hat. — Da der bisherige Schriftführer des Hauptvereins, Rektor *Jakob Feik,* und der bisherige Rechner, Studienrat *Herbert Best,* nach langjähriger, verdienstvoller Tätigkeit eine Wiederwahl aus zwingenden Gründen ablehnten, wählte die Hauptversammlung Studienrätin *Dr. Anneliese Sturm,* Kaiserslautern, zur Schriftführerin und Bankrat *Heinrich Krämer,* Bad Dürkheim, zum Rechner. Lö.

Vereinsleitung der Pollichia

des Pfälzischen Vereins für Naturkunde und Naturschutz e. V, gegr. 1840

A. Mitglieder des Hauptvorstandes:

1. Vorsitzender: *Dr. L. Spuhler,* Studienrat, Bad Dürkheim. — 2. Vorsitzender: *Dr. G. Preuß,* Dozent, Kaiserslautern. — Rechner: *Hch. Krämer,* Bankbeamter, Bad Dürkheim. — Schriftführer: Frau *Dr. A. Sturm,* Kaiserslautern. — Museumsleiter: *Dr. L. Spuhler,* Bad Dürkheim. — Vertreter des Naturschutzes: *Dr. K. Bäßler,* Diplomchemiker, Neustadt a. d. Weinstr. — Delegierter der Pfälz. Gesellschaft zur Förderung d. Wissenschaften: *Dr. K. Schultz,* Direktor des Histor. Museums, Speyer a. Rh. — Beisitzer: *O. Löhr,* Direktor der Pädagog. Akademie i. R., Kaiserslautern, Frau *Dr. I. Plewe-Voelker,* Geologin, Heidelberg, und *Dr. O. Sartorius,* Weingutsbesitzer und Dozent, Mußbach.

B. Mitglieder des Hauptausschusses:

Die Obengenannten, sowie (nach ihrem Belieben) die Ehrenmitglieder, ferner: *Dr. H. Arnold,* Obermedizinalrat, Landau. — *A. Gruber,* Studienprofessor i. R., Speyer, und *A. Schäfer,* Stadtschulrat i. R., Ludwigshafen-Gartenstadt. — Die Vertreter der Ortsgruppen und der wissenschaftlichen Arbeitskreise der Pollichia. — Je ein Vertreter der Pfälz. Landwirtschaftlichen Untersuchungs- und Forschungsanstalt Speyer, des Chemischen Untersuchungsamtes Speyer, der Pfälzischen Landesbibliothek Speyer, der Landes-Lehr- und Forschungsanstalt für Wein- und Gartenbau Neustadt/Weinstraße, der Bundesanstalt für Rebenzüchtung Geiweilerhof, des Landesdienstes für Vor- und Frühgeschichte Pfalz in Speyer und des Regierungsforstamtes in Neustadt/Weinstraße.

C. Ehrenmitglieder des Hauptvereins:

Professor *Dr. Th. Künkele,* Ministerialrat i. R., Ehrenvorsitzender, Landau. — *Dr. K. Bäßler,* Diplomchemiker, Ehrenkurator, Neustadt/Weinstr. — *O. Germann,* Studienprofessor i. R., Kaiserslautern. — *A. Gruber,* Studienprofessor, Speyer. — *Dr. A. Hanschke,* Chemiker, Burghausen/Obb. — Frau *Dr. E. Lautensach-Löffler,* Stuttgart 13. — Frau *L. Lellbach,* Odernheim/Glan. — *O. Löhr,* Direktor der Pädagog. Akademie i. R., Kaiserslautern. — *Dr. O. Sartorius,* Dozent, Mußbach/Pf., Herrenhof. — *Dr. L. Spuhler,* Studienrat, Bad Dürkheim.

D. Korrespondierende Mitglieder:

Dr. Hch. Grebe, Meteorologe, Hannover. — *Dr. Dr. H. Heine,* Botaniker, Royal Botanic Gardens, The Herbarium, Kew/Richmond/Surrey, England. — *Dr. E. Oberdorfer,* Direktor der Landessammlungen für Naturkunde, Karlsruhe. — *S. Pfeifer,* Leiter der Vogelschutzwarte Frankfurt a. M./Fechenheim. — Professor *Dr. E. Plewe,* Geograph, Heidelberg. — *Dr. Fr. Seel,* Ministerialrat im Kultusministerium, Mainz. — *L. Zirngiebl,* Hauptlehrer i. R., Hildesheim/Himmelsthür.

Inhaber der Verdienstplakette der Pollichia:

Professor *Dr. Theodor Künkele,* Landau. — *Rudolf Heuser,* Kaiserslautern. — *Hans Jöst,* Annweiler a. Trifels. — *Lothar Zirngiebl,* Hildesheim/Himmelsthür. — *Dr. Ludwig Spuhler,* Bad Dürkheim.

Leitung der Ortsgruppen:

OGr. Bad Dürkheim: *Hermann Buchmann.* — OGr. Edenkoben: Z. Z. unbesetzt. — OGr. Kaiserslautern: *Otto Löhr.* — OGr. Kirchheimbolanden: *Erwin Herzog.* — OGr. Landau: *Dr. Hermann Arnold.* — OGr. Ludwigshafen: *August Schäfer.* — OGr. Neustadt: *Rudolf Thate.* — OGr. Pirmasens: Z. Z. unbesetzt. — OGr. Speyer: Z. Z. unbesetzt. — OGr. Zweibrücken: *Erwin Ruf.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der POLLICHIA

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten 103-105